

Landen wenig/können diese ding auch nicht leicht zu nutz bringen.

Es ist auch vnterschiedlichen geschehen / daß in durren Herbst die Wosichten vnfruchtbaren Wiesen seyn durch vnachtsamkeit der Hirten angezündet/vnd das Wos außgebrand worden/vnd haben hernach die Wiesen sehr wol vnd gut Klee gras gebracht / welches ein fleissiger Haushwirth auch wird nach gelegenheit anzustellen wissen/vnnd bißweilen solchen brand mit reiß oder stroh zu helffen. Als man auch im Gebirge die Reuten brennet / vnd vnter ander gemein Korn vnd stockkorn/so aus Polonia gebracht / zu seen pfleget/welches hernach ohne andere beschickung zweymal ein zu ernden giebet in zweyen vnterschiedenen Jahren.

Daß aber etliche die felder mit brandschüttungē/taug nichts / denn der gebrandte Reim wird vber Winters im froste wieder lebendig / vnnd verderbet das feld mehr als zuvor / ob es schon einen Sommer gut thut.

Der Schut aber/er sey brandig oder nicht / von alten wenden / als man in Düringen auß Pörschel vnd auß gemeiner Erden ohne leimen zu machen pfle-

R ij

get/